

**Kleine Anfrage**

**des Abg. Gerhard Kleinböck SPD**

**und**

**Antwort**

**des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport**

**Ganztagsschulen im Rhein-Neckar-Kreis  
im Schuljahr 2016/2017**

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Ganztagsschulen in welcher Form (verbindliche Form oder Wahlform) gibt es jeweils im Schuljahr 2016/2017 im Rhein-Neckar-Kreis (aufgelistet nach Kommunen und Schülerzahlen)?
2. Wie verteilen sich diese Ganztagsschulen zahlenmäßig auf die verschiedenen Schularten?
3. Wie hat sich das Angebot an Ganztagsschulen im Rhein-Neckar-Kreis seit dem Schuljahr 2011/2012 bis heute zahlenmäßig verändert?
4. Welche Ganztagsschulen im Rhein-Neckar-Kreis haben im vergangenen Schuljahr das Instrument der Monetarisierung von Lehrerwochenstunden genutzt, um mit außerschulischen Partnern Angebote im Ganztagsbetrieb durchzuführen?
5. Wie hoch war der Anteil der Monetarisierung in Bezug auf die insgesamt zugewiesenen Lehrerwochenstunden (absolut sowie prozentual)?
6. Mit welchen außerschulischen Partnern kooperieren dabei jeweils diese Ganztagsschulen (Angaben in Schulstunden pro Woche)?

18. 11. 2016

Kleinböck SPD

**Begründung**

Neben der besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist die Ganztagschule ein zentrales Instrument für den Ausgleich von Bildungschancen und für mehr Bildungsgerechtigkeit. Der Ausbau von Ganztagsschulangeboten zählt auch in Zukunft zu den wichtigsten Aufgaben in Baden-Württemberg. Am 16. Juli 2014 hat der Landtag das Gesetz für die Ganztagsgrundschule und die Grundstufen der Förderschulen verabschiedet. Die Kleine Anfrage soll den Status Quo und die Entwicklung in den vergangenen Jahren beleuchten.

**Antwort**

Mit Schreiben vom 5. Dezember 2016 Nr. 33-6503.10/63 beantwortet das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport die Kleine Anfrage wie folgt:

*Ich frage die Landesregierung:*

*1. Wie viele Ganztagschulen in welcher Form (verbindliche Form oder Wahlform) gibt es jeweils im Schuljahr 2016/2017 im Rhein-Neckar-Kreis (aufgelistet nach Kommunen und Schülerzahlen)?*

Nachfolgend findet sich eine Auflistung der Ganztagschulen nach § 4 a Schulgesetz. Dies sind Ganztagschulen, die in der verbindlichen Form beziehungsweise in der Wahlform geführt werden.

<b>Ganztagschulen nach § 4 a SchG im Schuljahr 2016/2017</b>				
<b>Rhein-Neckar-Kreis</b>	<b>Schule</b>	<b>verbindlich</b>	<b>Wahlform</b>	<b>Schülerzahl im Ganztags</b>
Dossenheim	Kurpfalzschule Grundschule		x	89
Epfenbach	Merianschule Grund- und Werkrealschule		x	30
Eppelheim	Friedrich-Ebert-Schule Gemeinschaftsschule	x		155
Eschelbronn	Schlosswiesenschule Grundschule		x	46
Hemsbach	Hebel-Grundschule Weid		x	85
Meckesheim	Karl-Bühler-Schule Meckesheim Gemeinschaftsschule		x	91
Reilingen	Friedrich-von-Schiller-Grund- und Werkrealschule Reilingen-Lußheim mit Außenstelle Neulußheim		x	163
Schriesheim	Kurpfalz-Schule Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule		x	146
Weinheim	Friedrich-Grundschule		x	93
Wiesloch	Maria-Sibylla-Merian Grundschule Wiesloch	x		133

2. *Wie verteilen sich diese Ganztagschulen zahlenmäßig auf die verschiedenen Schularten?*

Bei allen zehn Ganztagschulen nach § 4 a SchG, die im Rhein-Neckar-Kreis eingerichtet sind, handelt es sich um Grundschulen.

3. *Wie hat sich das Angebot an Ganztagschulen im Rhein-Neckar-Kreis seit dem Schuljahr 2011/2012 bis heute zahlenmäßig verändert?*

Nachstehende Übersicht zeigt die Entwicklung der Ganztagschulen (alle Schularten außer Gymnasium und berufliche Schule) im Rhein-Neckar-Kreis seit dem Schuljahr 2011/2012:

<b>Entwicklung der Anzahl der Ganztagschulen (alle Schularten außer GYM u. BS) im Rhein-Neckar-Kreis</b>	
Schuljahr 2011/2012	35
Schuljahr 2012/2013	36
Schuljahr 2013/2014	40
Schuljahr 2014/2015	52
Schuljahr 2015/2016	67

4. *Welche Ganztagschulen im Rhein-Neckar-Kreis haben im vergangenen Schuljahr das Instrument der Monetarisierung von Lehrerwochenstunden genutzt, um mit außerschulischen Partnern Angebote im Ganztagsbetrieb durchzuführen?*

5. *Wie hoch war der Anteil der Monetarisierung in Bezug auf die insgesamt zugewiesenen Lehrerwochenstunden (absolut sowie prozentual)?*

6. *Mit welchen außerschulischen Partnern kooperieren dabei jeweils diese Ganztagschulen (Angaben in Schulstunden pro Woche)?*

Ganztagschulen nach § 4 a SchG haben als einzige Ganztagschulen die Möglichkeit, bis zu 50 Prozent der zugewiesenen Ganztagsstunden zu monetarisieren.

Nachfolgend findet sich die Auflistung der Schulen, an denen das Angebot der Monetarisierung im Schuljahr 2015/2016 genutzt wurde. Hier finden sich zugleich die erbetenen Informationen zum Anteil an der Gesamtzahl der zugewiesenen Ganztagsstunden (absolut und in Prozent) sowie Angaben dazu, in welchen Bereichen kooperiert wurde. Die Schulen schließen Verträge mit den außerschulischen Partnern für unterschiedliche Zeitabschnitte – teilweise für ein gesamtes Schuljahr, teilweise über das Jahr auf mehrere Partner aufgeteilt.

<b>Ganztagsschulen nach § 4 a Schulgesetz im Schuljahr 2015/2016</b>				
	<b>Schule</b>	<b>Anteil der monetarisierten Ganztagsstunden</b>		<b>Partner</b>
		<b>absolut</b>	<b>in Prozent</b>	
Dossenheim	Kurpfalzschule Grundschule	13	48,15 %	Verein für Bildung/ Soziales, Sportverein, Einzelpersonen
Epfenbach	Merianschule Grund- und Werkrealschule	0	0	
Eppelheim	Friedrich-Ebert-Schule Gemeinschaftsschule	24	28,57 %	Verein für Bildung/ Soziales
Eschelbronn	Schlosswiesenschule Grundschule	0	0	
Hemsbach	Hebel-Grundschule Weid	1	3 %	dem KM nicht gemeldet
Meckesheim	Karl-Bühler-Schule Meckesheim Gemeinschaftsschule	0	0	
Reilingen	Friedrich-von-Schiller-Grund- und Werkrealschule Reilingen-Lußheim mit Außenstelle Neulußheim	0	0	
Schriesheim	Kurpfalz-Schule Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule	0	0	
Weinheim	Friedrich-Grundschule	13	40,63 %	Sportverein, Stadt Weinheim, Einzelpersonen
Wiesloch	Maria-Sibylla-Merian Grundschule Wiesloch	3	12,5 %	Einzelpersonen

Dr. Eisenmann

Ministerin für Kultus, Jugend und Sport